

***Tomentella atramentaria* Rostr. 1894**

Fruchtkörper: anhaftend, krustenartig

Hymenophor: glatt, grau- bis haselnussbräunlich

Rand: meist unauffällig, teilweise heller als das Hymenophor

Rhizomorphen: nicht vorhanden

Subikulum: dem Hymenophor gleichfarbig

Subikularhyphen: bräunlich, mit Schnallen, dickwandig, nicht inkrustiert, 4-6 μm breit

Subhymenialhyphen: farblos, mit Schnallen, dünnwandig, nicht inkrustiert, 3,5-5,5 μm breit

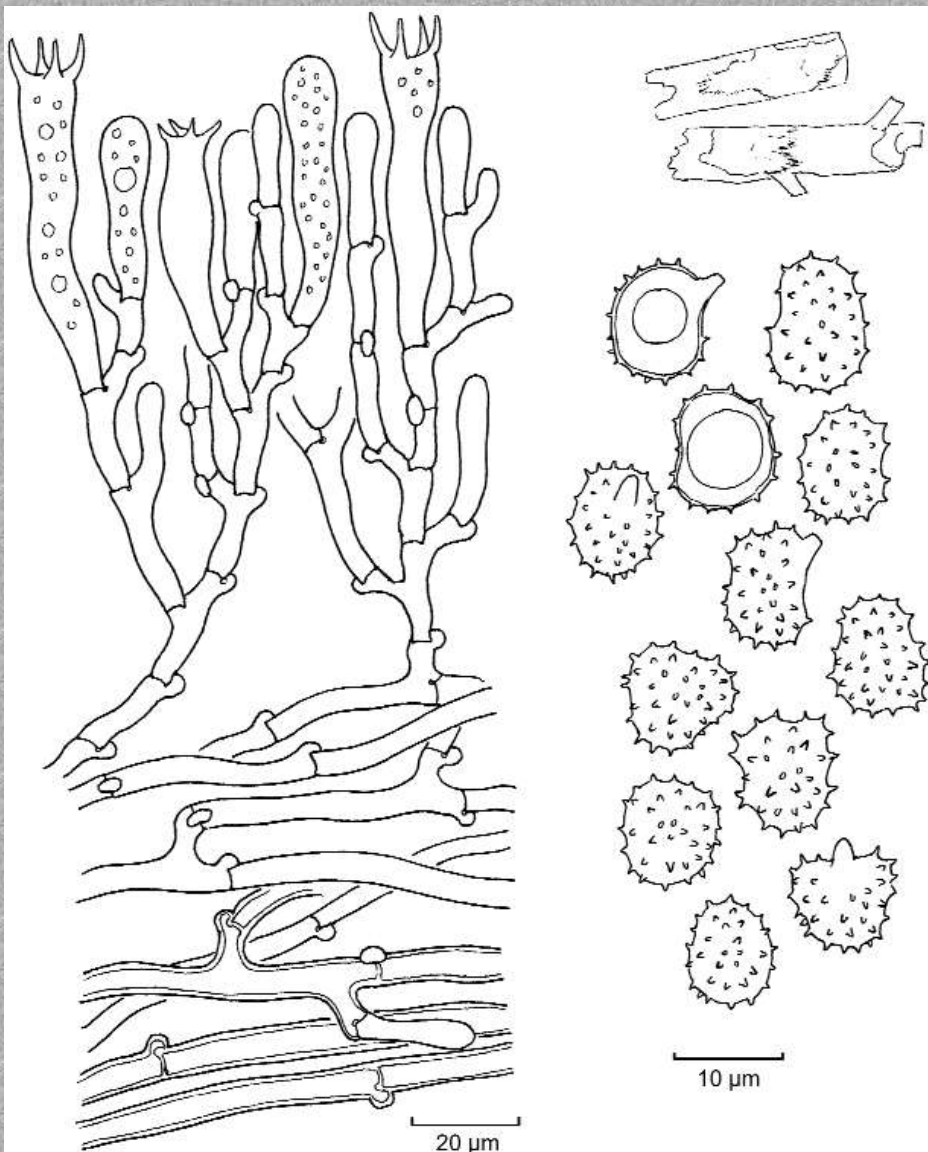
Zystiden: nicht vorhanden

Basidien: farblos, teilweise cyanescent, mit Basalschnalle

Sporen: bräunlich, frontal triangulär, lateral elliptisch bis nierenförmig, 9-12,5 x 6-9 μm , Stacheln bis 1 μm lang

Verbreitung: weltweit in temperaten bis tropischen Gebieten, gehört in Deutschland zu den verbreiteten Arten

Anmerkung: Durch die großen, lateral elliptischen Sporen in Verbindung mit dickwandigen, bräunlichen Subikularhyphen gut kenntlich.



Zeichnung: H. Maser